

Picknick für den guten Zweck

Ganz in Weiß: Diner en Blanc am Heimathaus Versen



Viel Spaß hatten die Gäste beim Diner en blanc in Versen. Im Hintergrund spielen die Klampfenwichter. (Foto: Heiner Harnack)

Meppen. Beim Diner en Blanc des Sozialdienstes Katholischer Frauen waren 80 Gäste am Heimathaus Versen zur Gartenparty mit sozialem Zweck weiß gekleidet erschienen.

Von einer privaten Gartenparty bei Paris, die in den bekannten Bois de Boulogne verlegt wurde, hat sich das Diner en Blanc in Frankreich in eine Aktion verwandelt, die Menschen zusammen bringen und einen sozialen Charakter zum Hintergrund haben soll. In diesem Jahr kamen in Paris etwa 14.000 ganz in weiß gekleidete Menschen zusammen. Diese Idee wurde vom SkF in Meppen aufgegriffen.

„Ein Teilerlös des Abends soll in den Soforthilfefonds des SkF gehen“, erzählte Vorsitzende Walburga Nürnberg zu Beginn der Veranstaltung. Damit unterstütze man Familien, die kurzfristig in Not geraten seien. Da könne man unter anderem verhindern, dass einer Familie der Strom abgestellt werde, führte sie weiter aus. „Da passiert es auch, dass für die Kinder keine Lebensmittel im Kühlschrank sind.“ Sie zeigte unterschiedliche Problembereiche auf, bei denen es zu helfen gelte.

Der andere Teil des eingeworbenen Geldes solle für die Schwangerschaftsberatung genutzt werden, da man dringend neue Baby-Simulatoren benötige. „Die setzen wir bei der sozialpädagogischen Präventionsarbeit in Schulen ein“, erklärte Nürnberg. Der Clou sei, dass die „Babys“ speziell programmiert werden und so viele Alltagssituationen nachgestellt

werden könnten. Dies mache Jugendlichen klar, was die Verantwortung für so ein kleines Wesen bedeutet.

Vor idealer Kulisse des Heimathauses in Versen gaben sich dann auch viele kleine Gruppen und Freundeskreise ein Stelldichein. Natürlich musste die eigene Verpflegung nebst Getränken, Gläsern und Besteck mitgebracht werden. Dazu gab es musikalische Untermalung mit den „Klumpfenwichtern“ und der Tanzgruppe „eleven minds“. Clou war die Versteigerung einer völlig weißen Leinwand. Der Gewinner kann das Bild nach seinen Wünschen von Malerin Gisela Buss-Schepers in den kommenden Wochen gestalten lassen.

(aus: Meppener Tagespost, 14.08.2018, Bericht: Heiner Harnack)